

Europäische Menschenrechtskonvention

EIN STUDIENBUCH

von

Dr. Dr. Christoph Grabenwarter

Professor an der
Wirtschaftsuniversität Wien
Richter des Verfassungsgerichtshofs Österreich

3. Auflage

Verlag C. H. Beck, München
Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel
Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung, Wien
2G08

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....•.....	XVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.....	XXI

1. Teil. Die EMRK als völkerrechtlicher Vertrag

§ 1. Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Europäischen Menschenrechtskonvention.....	1
§ 2. Die EMRK im Völkerrecht.....	4
I. Vom "völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz zur europäischen Menschenrechtsverfassung.....•.....	4
II. Kernbestand von Rechten und stufenweise Ergänzung durch die Zusatzprotokolle.....	6
III. Die Vorbehalte nach Art. 57 EMRK.....	7
1. Allgemeines.....	8
2. Voraussetzungen der Gültigkeit.....	9
IV. Suspendierung im Notstandsfall.....	10
1. Allgemeines.....	11
2. Voraussetzungen der Suspendierung.....	11
3. Notstandsfeste Rechte.....	13
4. Verfahren.....	13
V. Das Günstigkeitsprinzip und der gleichwertige Grundrechtsschutz.....	13
1. Allgemeines.....	13
2. Der Inhalt des Günstigkeitsprinzips.....	14
§ 3. Die EMRK im Recht der Mitgliedstaaten.....	15
I. Die Stellung der EMRK im Recht der Mitgliedstaaten.....	15
1. Die EMRK im Verfassungsrang.....	16
2. Die EMRK im Rang zwischen Gesetz und Verfassung.....	16
3. Die EMRK im Gesetzesrang.....	18
a) Allgemeines.....	18
b) Die Rechtslage in Deutschland.....	18
c) Großbritannien als Sonderfall.....	20
II. Typologie der Einwirkungen der EMRK auf das Recht der Mitgliedstaaten.....	22
1. Normative Wirkungen.....	22
a) Die Verdrängung nationalen Rechts durch die EMRK.....	22
b) Der normative Veränderungsdruck durch Invalidation.....	23
c) Die „weiche“ normative Wirkung.....	23
d) Einflüsse durch Verweisungen.....	24
2. Faktische Wirkungen.....	24

§4. Die EMRK und das Recht der Europäischen Union.....	26
I. Die „Achtung“ der EMRK durch die Europäische Union.....	26
II. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der EU-Mitgliedstaaten nach der EMRK.....	28
III. Wechselwirkungen zwischen der EMRK und dem Recht der Union.....	29
IV. Die EMRK und die Verfassungsentwicklung der EU.....	30
1. Der Einfluss der EMRK auf den Inhalt der Grundrechte-Charta.....	31
2. Die Integration der Charta in den Verfassungsvertrag.....	31
3. Das Verhältnis zwischen EMRK, Charta und nationalen Verfassungen nach Art. 52 und 53 GRC.....	32
V. Der Beitritt der Europäischen Union zur EMRK.....	33
§5. Allgemeine Fragen der Auslegung der EMRK.....	34
I. Besonderheiten der Wortlautinterpretation: Authentische Sprachen statt Staatsprache.....	34
II. Besonderheiten der historischen Interpretation.....	35
III. Besonderheiten der systematischen Interpretation.....	37
1. Das Regelungsumfeld der EMRK.....	37
2. „Autonome Interpretation“.....	37
IV. Besonderheiten der teleologischen Interpretation.....	39

2. Teil. Verfahrensrecht und Organe der EMRK

1. Kapitel. Organisation und Struktur des EGMR

§ 6. Entwicklung.....	41
§ 7. Die Richter.....	42
§ 8. Die Gliederung des Gerichtshofs.....	42
I. Allgemeines.....	42
II. Die Dreier-Ausschüsse.....	43
III. Die Kammern.....	44
IV. Die Große Kammer.....	44
V. Einzelrichter.....	45

2. Kapitel. Das Beschwerdeverfahren vor dem EGMR

§ 9. Die Individualbeschwerde.....	46
I. Gegenstand der Beschwerde.....	46
II. Form der Beschwerde.....	47
§ 10. Die Staatenbeschwerde.....	48
§ 11. Prozessvertretung.....	49

§ 12. Vorläufige Maßnahmen („interim measures“)	49
§ 13. Ablauf des Verfahrens	50
I. Die Prprozessvoraussetzungen im Verfahren der Individualbeschwerde	51
1. Partei- und Prozessfähigkeit	52
a) Natürliche Personen	52
b) Juristische Personen und Personenvereinigungen	54
2. Opfereigenschaft des Beschwerdeführers	56
3. Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	59
a) Vertikale Rechtswegerschöpfung	61
b) Horizontale Rechtswegerschöpfung	66
4. Beschwerdefrist	68
II. Die inhaltliche Prüfung der Beschwerde im Rahmen der Zulässigkeitsprüfung	70
1. Unvereinbarkeit der Beschwerde mit der Konvention	71
a) Ratione personae	71
b) Ratione loci	72
c) Ratione temporis	73
d) Ratione materiae	73
2. Offensichtliche Unbegründetheit der Beschwerde	74
3. Sonstiges	75
a) Anonymität der Beschwerde	75
b) Res iudicata und Litispendenz	76
c) Missbrauch des Beschwerderechts	77
III. Überprüfung der Rechtssache und gütliche Einigung	78
IV. Fortsetzung der Prüfung der Rechtssache und Ermittlung der Tatsachen	79
V. Streichung der Beschwerde	80
VI. Das Verfahren vor den Kammern	81
1. Beginn des Verfahrens vor der Kammer	81
2. Abgabe an die Große Kammer durch die Kammern	81
3. Verweisung an die Große Kammer auf Antrag einer Partei	82
VII. Mündliche Verhandlung	82
VIII. Besonderheiten im Verfahren der Staatenbeschwerde	84
§ 14. Das Urteil des EGMR	86
§ 15. Gerechte Entschädigung und Ersatz der Kosten	88
I. Schadensersatz	89
II. Kostenersatz	91
§ 16. Rechtswirkungen der Urteile	93
I. Rechtskraftwirkung	94
II. Orientierungswirkung	98
III. Authentische Interpretation der Urteile durch den Gerichtshof	99
IV. Verfahren bei Verstößen gegen die Befolgungspflicht nach Art. 46 EMRK („infringement proceedings“)	100

3. Teil. Die Garantien der EMRK

1. Kapitel. Grundrechtslehren für die Garantien der EMRK

§ 17. Der Geltungsbereich der Garantien der EMRK.....	101
I. Persönlicher Geltungsbereich.....	101
1. Grundrechtsberechtigte.....	101
2. Grundrechtsverpflichtete.....	103
II. Räumlicher Geltungsbereich.....	105
III. Zeitlicher Geltungsbereich.....	107
§ 18. Struktur der Grundrechtsprüfung.....	109
I. Allgemeines.....	110
-II. Schutzbereich.....	110
III. Der Eingriff in ein Grundrecht.....	111
IV. Gesetzliche Grundlage.....	112
V. Legitimes Ziel.....	114
VI. Die Verhältnismäßigkeit des Eingriffs.....	115
VII. Besondere Beschränkungen der Rechte von Ausländern.....	120
VIII. Besonderheiten bei Justizgrundrechten.....	121
1. Bestimmung des Schutzbereichs.....	121
2. Prüfung der Vereinbarkeit mit Organisations- und Verfahrensgarantien i.e.S.....	121
3. Das Eingriffs-Rechtfertigungs-Prüfungsschema und Abwägungsvorgänge bei den Justizgarantien.....	122
4. Grundrechtsverzeichnis.....	122
§ 19. Gewährleistungspflichten („obligations positives“).....	123
I. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten als Oberbegriff und Ausgangspunkt.....	124
II. Verpflichtungen zur Gewährleistung von Teilhaberechten.....	124
III. Verpflichtungen zur organisatorischen und verfahrensrechtlichen Sicherung der Grundrechte.....	125
IV. Schutzpflichten.....	126
1. Allgemeines.....	126
2. Schutzpflichtdogmatik.....	128
3. „Drittwirkung“ und Schutzpflichten.....	129
2. Kapitel. Die Rechte und Freiheiten der EMRK	
§ 20. "Fundamentalgarantien".....	130
I. Recht auf Leben.....	130
1. Allgemeines.....	130
2. Schutzbereich.....	131

3. Eingriffe.....	133
4. Rechtfertigung	134
a) Vollstreckung eines Todesurteils.....	134
b) Die Ausnahmen des Art. 2 Abs. 2.....	135
aa) Tötung zur Verteidigung eines Menschen.....	136
bb) Tötung anlässlich der Festnahme.....	137
ce) Tötung zur Unterdrückung einer Aufruhr oder eines Aufstandes	137
5. Die staatliche Schutzpflicht nach Art. 2 Abs. 1 S. 1.....	137
II. Folterverbot und Verbot unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung.....	142
1. Allgemeines.....	143
2. Schutzbereich und Eingriffe.....	143
a) Folter.....	144
b) Unmenschliche Behandlung.....	144
c) Erniedrigende Behandlung und Strafe.....	145
d) Grundrechtsverletzungen durch Ausweisung und Auslieferung	146
e) Behandlung Inhaftierter.....	151
3. Art. 3 als absolutes Recht.....	153
4. Gewährleistungspflichten.....	154
III. Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit.....	155
1. Allgemeines.....	155
2. Verbot der Sklaverei und Leibeigenschaft	156
3. Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit.....	156
a) Begriff der Zwangs- und Pflichtarbeit.....	157
b) Die Ausnahmen des Art. 4 Abs. 3.....	157
aa) Arbeiten in der Haft.....	158
bb) Militärdienst.....	158
cc) Notstandspflichten	158
dd) Übliche Bürgerpflichten.....	159
§ 21. Freiheit und Freizügigkeit.....	159
I. Garantie der persönlichen Freiheit.....	159
1. Allgemeines.....	160
2. Schutzbereich.....	160
3. Eingriffe.....	161
4. Zulässigkeit von Eingriffen in die persönliche Freiheit.....	163
a) Gesetzliche Grundlage.....	163
b) Einhaltung des innerstaatlichen Verfahrens.....	163
c) Vorliegen eines Haftgrunds.....	164
aa) Verurteilung.....	164
bb) Nichtbefolgung von Gerichtsbeschlüssen oder einer gesetzlichen Verpflichtung.....	165
cc) Präventiv- und Untersuchungshaft.....	167
(a) Hinreichender Tatverdacht.....	167
(b) Gefahr der Begehung einer Straftat.....	169
(c) Fluchtgefahr.....	169
dd) Inhaftnahme Minderjähriger.....	169
ee) Unterbringung von Kranken und Landstreichern	170

ff) Verhinderung des unberechtigten Eindringens, in das Staatsgebiet, Abschiebungs- und Auslieferungshaft	171
d) Verbot der Schuldhaft	172
5. Rechte der festgenommenen Person	172
a) Informationsrecht	172
b) Haftdauer und richterliche Vorführung	173
c) Recht auf richterliche Haftprüfung	176
d) Entschädigung	178
6. Gewährleistungspflichten	179
II. Freizügigkeit	180
1. Allgemeines	180
2. Schutzbereich	180
3. Eingriffe	182
4. Rechtfertigung	183
III. Aufenthaltsgarantien	186
„ 1. Allgemeines	186
2. Verbot der Ausweisung	186
a) Schutzbereich	186
b) Eingriffe	187
c) Rechtfertigung	187
3. Verbot der Kollektivausweisungen	188
§ 22. Rechte der Person	189
I. Schutz des Privat- und Familienlebens	189
1. Allgemeines	190
2. Grundrechtsträger	191
a) Natürliche Personen	191
b) Juristische Personen	192
3. Schutzbereich „	192
a) Privatleben	193
aa) Selbstbestimmungsrecht über den Körper	193
bb) Schutz der Privatsphäre	194
cc) Freie Gestaltung der Lebensführung	195
b) Familienleben	197
aa) Das Schutzgut Familie	197
bb) Gewährleistungsumfang	199
c) Wohnung	200
aa) Das Schutzgut Wohnung	200
bb) Gewährleistungsumfang	201
d) Korrespondenz	202
4. Eingriffe	203
a) Privatleben	203
b) Familienleben	204
c) Wohnung	205
d) Korrespondenz T	206
5. Rechtfertigung	207
a) Gesetzliche Grundlage	207
b) Legitimes Ziel	208

bb) Besonderheiten bei Eingriffen in die Pressefreiheit	271
cc) Besonderheiten bei Eingriffen in die Rundfunkfreiheit	277
dd) Besonderheiten bei Eingriffen in die Kunstfreiheit	278
d) Der Vorbehalt nach Art. 16.....	279
5. Schutzpflichten.....	279
6. Sonstige Gewährleistungspflichten.....	280
II. Versammlungsfreiheit.....	281
1. Allgemeines.....	281
2. Schutzbereich.....	282
3. Eingriffe.....	284
4. Rechtfertigung.....	284
a) Allgemeine Eingriffsvoraussetzungen nach Art. 11 Abs. 2 S. 1.	285
aa) Gesetzliche Grundlage.....	285
bb) Legitimes Ziel.....	285
cc) Verhältnismäßigkeit.....	286
b) Der Beamtenvorbehalt nach Art. 11 Abs. 2 S. 2.....	287
c) Der Vorbehalt nach Art. 16.....	287
5. Gewährleistungspflichten.....	288
III. Vereinigungsfreiheit.....	288
1. Allgemeines.....	289
2. Schutzbereich.....	290
3. Eingriffe.....	292
4. Rechtfertigung.....	293
a) Gesetzliche Grundlage.....	293
b) Legitimes Ziel.....	293
c) Verhältnismäßigkeit.....	294
d) Der Vorbehalt nach Art. 16.....	296
5. Gewährleistungspflichten.....	297
IV. Recht auf freie Wahlen.....	298
1. Allgemeines.....	298
2. Schutzbereich.....	301
a) Persönlicher Schutzbereich.....	301
b) Sachlicher Schutzbereich.....	302
c) Gesetzgebende Körperschaften.....	302
d) Aktives und passives Wahlrecht.....	303
3. Eingriffe.....	304
4. Rechtfertigung.....	305
§ 24. Verfahrens- und Justizgarantien.....	308
I. Verfahrensgarantien in Zivil- und Strafsachen.....	309
1. Der Anwendungsbereich des Art. 6.....	310
a) Entscheidungen über „civil rights“.....	310
aa) Die Entscheidung über ein „Recht“.....	310
bb) Der „zivilrechtliche“ Charakter des Rechts.....	312
cc) Die Entscheidung der „Streitigkeit“ über ein Recht.....	315
b) Entscheidungen über strafrechtliche Anklagen.....	317
aa) Der Begriff des Strafrechts.....	317
bb) Anklage.....	321

2. Die einzelnen Garantien.....	323
a) Die Organisationsgarantie: das Entscheidungsorgan „Gericht“	323
aa) „Auf Gesetz beruhend“.....	324
bb) Unabhängigkeit des Gerichts.....	325
cc) Unparteilichkeit des Gerichts.....	329
b) Zugang zu einem unabhängigen und unparteiischen Gericht	335
c) Der Grundsatz des fairen Verfahrens.....	340
d) Gebot angemessener Verfahrensdauer.....	343
e) Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens	347
aa) Allgemeines.....	347
bb) Ausschluss der Öffentlichkeit nach Art. 6 Abs. 1 S. 2.....	347
cc) Die einzelnen Ausschlussgründe.....	350
dd) Nichtöffentlichkeit wegen Unterbleibens einer mündlichen Verhandlung.....	353
ee) Das Gebot der öffentlichen mündlichen Verhandlung im Rechtsmittelverfahren.....	356
ff) Die Veröffentlichung der Entscheidung.....	357
f) Besondere Verfahrensgarantien im Strafprozess.....	358
aa) Information über Art und Grund der Beschuldigung' ;.....	358
bb) Ausreichende Zeit und Gelegenheit zur Vorbereitung der Verteidigung.....	359
cc) Recht auf Anwesenheit und eigene Verteidigung	360
dd) Waffengleichheit im Zeugenbeweis.....	363
ee) Beziehung eines Dolmetschers.....	366
ff) Nemo tenetur.....	367
g) Unschuldsvermutung.....	368
II. Nulla poena sine lege.....	371
1. Allgemeines.....	372
2. Anwendungsbereich.....	373
3. Gewährleistungsumfang".....	374
a) Prinzip der Gesetzmäßigkeit von Verurteilungen.....	374
b) Rückwirkungsverbot.....	375
aa) Strafbarkeit nach innerstaatlichem Recht.....	375
bb) Strafbarkeit nach internationalem Recht.....	375
c) Bestimmtheits- und Klarheitsgebot.....	376
d) Verbot der rückwirkenden Verhängung höherer Strafen	378
III. Das Verbot der Doppelbestrafung und -Verfolgung.....	378
1. Allgemeines.....	379
2. Anwendungsbereich.....	379
3. Der Inhalt der Garantie.....	380
4. Zulässige Beschränkungen der Garantie.....	382
IV. Das Recht auf Überprüfung von Strafurteilen.....	382
1. Allgemeines.....	382
2. Anwendungsbereich.....	383
3. Gewährleistungsumfang.....	383
4. Beschränkungen des Rechts'.....	383
V. Das Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen.....	385
1. Allgemeines.....	385

2. Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs.....	385
3. Inhalt des. Entschädigungsanspruchs.....	386
VI. Verfahrensgarantien in Ausweisungsverfahren.....	386
1. Allgemeines.....	386
2. Anwendungsbereich.....	387
3. Die einzelnen Verfahrensgarantien.....	387
4. Beschränkungen des Rechts.....	388
VII. Das Recht auf wirksame Beschwerde.....	389
1. Allgemeines.....	389
2. Anwendungsbereich.....	391
3. Gewährleistungsumfang.....	394
§ 25. Wirtschaftliche Grundrechte.....	399
I. Eigentumsgarantie.....	««399
1. Allgemeines.....	400
2. Schutzbereich.....	401
a) Sachlicher Schutzbereich.....	401
b) Persönlicher Schutzbereich.....	404
3. Eingriffe.....	404
a) Eigentumsentziehungen.....	404
b) Regelungen der Eigentumsnutzung.....	406
c) Sonstige Eingriffe.....	407
4. Rechtfertigung.....	408
a) Eigentumsentziehungen.....	408
b) Nutzungsregelungen.....	412
c) Sonstige Eingriffe.....	413
5. Gewährleistungspflichten.....	414
II. Berufsfreiheit.....	415
1. Allgemeines.....	415
2. Schutzbereich und Eingriffe.....	415
3. Rechtfertigung.....	417
§ 26. Gleichheitsgrundrechte.....	417
I. Beschränktes Diskriminierungsverbot.....	418
1. Allgemeines.....	418
2. Anwendungsbereich.....	418
3. Feststellung einer Diskriminierung.....	421
a) Ungleichbehandlung von vergleichbaren Sachverhalten.....	421
b) Differenzierungsgründe.....	421
4. Rechtfertigung.....	422
a) Legitimes Ziel.....	423
b) Verhältnismäßigkeit.....	424
5. Konkurrenzen.....	428
II. Besonderer Gleichheitssatz in Zusammenhang mit der Ehe.....	429
III. Der allgemeine Gleichheitssatz des 12. ZP.....	431
Verzeichnis der Entscheidungen des EGMR.....	433
Sachverzeichnis.....	?..... 443